

Evangelischer Frauentag 2017

Einfach frei?!

Frauen zwischen Begrenzung und Aufbruch

Wann? 28. Januar 2017, 9:30 bis 16:00 Uhr

Wo? Ev. Gemeindezentrum, Burgsteinfurt



Evangelischer Kirchenkreis Tecklenburg



Der Evangelische Frauentag im Münsterland thematisiert die Auswirkungen der Reformation auf das Leben der Frauen. Dabei stehen historische Frauengestalten aus der Region und aktuelle Bezüge im Fokus.

Frauen haben damals das Freiheitspotential des reformatorischen Denkens entdeckt – wie die Täuferinnen in Münster, die Herrscherinnen in Steinfurt oder die Gräfin Anna von Tecklenburg. Auf ihre Art versuchten sie, dieses Freiheitspotential zu verwirklichen, mischten sich ein, waren erfolgreich oder scheiterten. Ebenso hatte die Reformation Einfluss auf das Leben der Frauenstifte in der Region, ein bisher kaum erforschtes Gebiet.

Die zahlreichen Facetten der reformatorischen Gedanken und Neuerungen sowie ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben von Frauen beleuchtet die Wanderausstellung „Frauen der Reformation – Gesichter und

Geschichte(n)“, die anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 durch das Münsterland zieht. Diese Ausstellung, eine themenbezogene Stadtführung durch Burgsteinfurt, ein Austausch mit Referentinnen aus dem Münsterland in einzelnen Workshops und ein musikalisches Programm nehmen die Teilnehmerinnen des Frauentags mit hinein in das spannende Themenspektrum.

Ausgehend von den historischen Kontexten nimmt der Frauentag auch aktuelle Fragen in den Blick. Hierbei geht es um verschiedene Aspekte, die das Leben von Frauen im Jahr 2017 prägen: Rollenbilder, Lebensformen, Bildung und Erziehung, Frauen und Macht sowie Spiritualität.

Ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen, sich inspirieren lassen, diskutieren, kreativ sein, gemeinsam essen und trinken - all diese Möglichkeiten eröffnet der Frauentag. Seien Sie so frei - und seien Sie dabei!

Ablauf:

ab 9:30 Uhr: Ankommen und Stehcafé

Beginn in der Kleinen Kirche

10:00 Uhr Grußwort und geistlicher Impuls von Joachim Anicker, Superintendent des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken

10:15 Uhr Einführung in die Ausstellung „Frauen der Reformation“

11:00 Uhr Möglichkeit, die Ausstellung anzuschauen

11:30 - 13:00 Uhr Workshop-Phase I

13:00 - 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 - 15:30 Uhr Workshop-Phase II

Abschluss

15:30 Uhr Andacht

16:00 Uhr Abschluss mit offenem Kaffeetrinken

Alle Workshops werden in beiden Phasen (vormittags und nachmittags) angeboten, so dass alle Frauen an zwei Workshops teilnehmen.

Anmeldeformular

	Workshop-Phase I		Workshop-Phase II		* falls Workshop der 1. Wahl voll ist
	Wunsch 1	Wunsch 2*	Wunsch 1	Wunsch 2*	
Workshop 1: „Auf den Spuren der Gräfinnen in Burgsteinfurt“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Workshop 2: „Prophetinnen und Märtyrerinnen-Frauen in der Täuferbewegung“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Workshop 3: „Ursula Weyda gegen den Abt von Pegau – Die wortgewandte Kunst der Polemik“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Workshop 4: „Gräfin Anna von Tecklenburg – Eine starke Frau an der Macht“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Workshop 5: „Stiftsfrauen und Äbtissinnen in bewegten Zeiten – Frauenstifte in der Reformation“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Workshop 6: „Singen mit Jessica Burri, Erzählerin und Musikerin (Sopran und Dulcimer)“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Wahlweise auch Anmeldung per E-Mail möglich unter heike.plass@ev-kirchenkreis-muenster.de (bis 20. Januar 2017 unter Angabe der Workshop-Wünsche)

Workshop 1: „Auf den Spuren der Gräfinnen in Burgsteinfurt“ (Sieglinde Neumann)

Sie hießen Walburg und Magdalena, die Gräfinnen, die die Reformation in Burgsteinfurt maßgeblich eingeführt haben. Ihren Spuren soll in einem historischen Stadtrundgang gefolgt werden. An den Orten ihres Wirkens lernen die Teilnehmerinnen ihre wichtige Rolle bei der Einführung der Reformation kennen.

Workshop 2: „Prophetinnen und Märtyrerinnen – Frauen in der Täuferbewegung“ (Anne Neugebauer / Katrin Kuhn)

Mit der Täuferbewegung zur Reformationszeit wird in der Regel die Schreckensherrschaft in Münster verbunden. Aber das Tüfertum hatte viele Gesichter. Im Workshop soll die wichtige Rolle der Frauen anhand der Ereignisse in Münster und Umgebung beleuchtet werden. Was bedeutet die Sehnsucht der Täuferinnen nach einem Glauben in Freiheit für uns heute?

Workshop 3: „Ursula Weyda gegen den Abt von Pegau – Die wortgewandte Kunst der Polemik“ (Dr. Heike Plaß)

Unverschämter Eselskopf“, Stinkeloch“ und ähnliche Artigkeiten warfen Protestanten und Katholiken im 16. Jahrhundert in zahlreichen polemischen Schriften und deftigen Karikaturen einander an den Kopf. Wo lag und wo liegt die Grenze des Anstands? Anhand aktueller - reichlich vorhandener - Beispiele werden wir gemeinsam polemische Schriften und Karikaturen entwerfen und darauf achten, die heute nötigen Grenzen abzustecken.

Workshop 4: „Gräfin Anna von Tecklenburg – Eine starke Frau an der Macht“

(Marielies Saatkamp)

Viele Jahre herrschte Anna von Tecklenburg über die Grafchaften Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg. Sie initiierte einen politischen Neuanfang und setzte zahlreiche Akzente. Buchautorin Marielies Saatkamp aus Tecklenburg gewährt den Teilnehmerinnen spannende Einblicke in das Leben dieser besonderen Frau. Dabei lernen wir Anna von Tecklenburg auf verschiedene Weise kennen: als loyale Tochter, sture Ehefrau, mutige Regentin, fürsorgliche Mutter und begabte Heilerin.

Workshop 5: „Stiftsfrauen und Äbtissinnen in bewegten Zeiten – Frauenstifte in der Reformation“

(Heike Bergmann / Heike Müller)

Überall im Münsterland gab es im 16. Jahrhundert freiweltliche Frauenstifte. Ihre Geschichte ist spannend, standen doch in der Reformationszeit einige unter der Leitung einer evangelischen Äbtissin. Aber wie lebten Frauen überhaupt in den Stiften zur damaligen Zeit? Welchen Beitrag leisteten Frauenkonvente zur Bildung? Welches Erbe haben sie uns hinterlassen?

Workshop 6: Singen mit Jessica Burri, Erzählerin und Musikerin (Sopran und Dulcimer)

Der Workshop bietet Auszüge aus dem Programm „Die Apostel Gottes: Frauen der Reformation“. Es werden auch Kirchenlieder, herausgegeben von Katharina Zell, gesungen und auf verschiedenen Instrumenten gespielt. Sie sind vermutlich seit dem 16. Jahrhundert nicht mehr zu Gehör gebracht worden. Die Teilnehmerinnen werden eines dieser Gemeindelieder selbst singen.

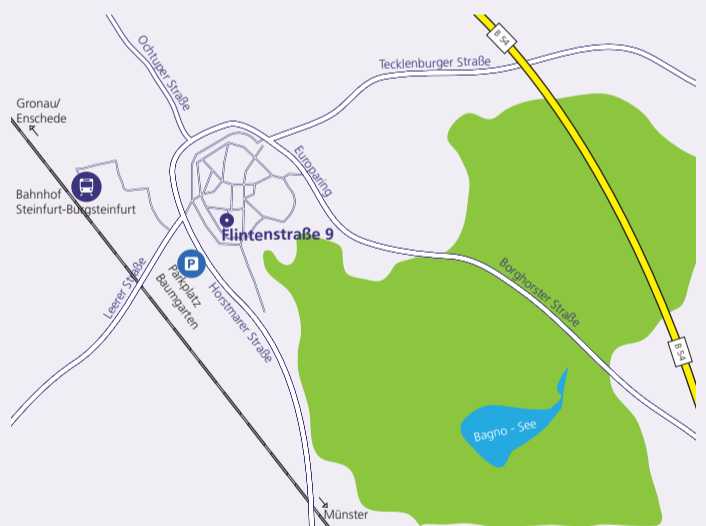
Wegbeschreibung

**Kleine Kirche und
Evangelisches Gemeindezentrum , Burgsteinfurt**
Flintenstraße 9
48565 Steinfurt

Evangelischer Frauentag

Rückfragen an Dr. Heike Plaß:
Tel: 0251 510 28-510
E-Mail: heike.plass@ev-kirchenkreis-muenster.de

Kosten: 25,- Euro, ermäßigt 15,- Euro
(Mittagsimbiss und Getränke inkl.)
Anmeldung: **bis zum 20.01.2017**



Sowohl vom Bahnhof, als auch vom Parkplatz Baumgarten (Anfahrt über die Horstmarer Str.) sind es nur ca. 10 Minuten Fußweg bis zum Ev. Gemeindezentrum in Burgsteinfurt, Flintenstraße 9.



Evangelischer Kirchenkreis Münster

z. Hd. Dr. Heike Plaß
An der Apostelkirche 3
48143 Münster

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für die beiden rückseitig angegebenen Workshops an.

Vorname, Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____